

Schnittmuster Kwik Sew 3807

1. Hose Modell A und B
2. Beleg Modell B

Für Modell A: Schnitt-Teil 1.

Für Modell B: Schnitt-Teile 1 und 2.

Wie man einen Kwik-Sew Mehrgrößen-Schnitt verwendet

Für die besten Ergebnisse bitte zuerst die GESAMTE Anleitung durchlesen.

Das Schnittmuster enthält fünf Größen, die zur besseren Unterscheidung jeweils unterschiedlich farbig markiert sind. Der Schnitt wurde für unterschiedliche Maße erstellt, mit unterschiedlichen Weitzugaben für Bequemlichkeit und Design. Vergleichen Sie Ihre Maße mit den auf der Rückseite des Umschlages angegebenen und wählen Sie die Größe, die Ihrer am Ähnlichsten ist. Wählen Sie die Schnitt-Teile aus, die für das von Ihnen gewählte Modell nötig sind. Den Schnittmuster-Bogen mit einem normalen Bügeleisen glätten (kein Dampfbügeleisen verwenden!). Schneiden Sie die Schnitt-Teile aus, folgen Sie dabei den farblich markierten Linien und den Modell-Linien Ihres Modells. Überprüfen Sie die korrekte Länge und führen Sie notwendige Änderungen an den Papierteilen aus, ehe Sie zuschneiden.

Zuschneiden

Waschen Sie den Stoff vor, wenn es nötig ist. Den Stoff rechts auf rechts falten, es sei denn, es wird im Schnitt ausdrücklich anders verlangt. Papierschnitt-Teile auf der linken Seite des Stoffes platzieren, richten Sie sich dabei nach der Zuschneide-Übersicht. Wenn Schnitt-Teile einlagig zugeschnitten werden, liegt die rechte Seite des Stoffes oben. Jede Änderung, die Sie am Schnittmuster machen, kann die Lage Ihre Schnitt-Teile verändern. Verwenden Sie in diesen Fällen die Zuschneide-Übersicht lediglich als Richtlinie. Die Zuschneide-Übersicht geht von glatten, unstrukturierten und einfarbigen Stoffen aus. Richten Sie die Schnitt-Teile immer so aus, dass die Fadenlauf-Pfeile in dieselbe Richtung verlaufen. Die Schnitte so auflegen, dass die der eingezeichnete Fadenlauf parallel zum Stoffbruch verläuft, sowie die Richtung der maximalen Dehnung des Stoffs beachtet wird. Fixieren Sie die Schnitt-Teile mit Gewichten oder Nadeln. Schneiden Sie den Schnitt mit einer Schere oder dem Rollschneider zu. Ehe Sie die Papierschnitt-Teile von den Stoffteilen entfernen, übertragen Sie bitte alle Passzeichen, Punkte und Steplinien mit Kreide oder wasserlöslichem Stift. Passzeichen, Ansatzpunkte, vordere und rückwärtige Mitte lassen sich am einfachsten mit kleinen Knipsen im Stoff übertragen, bitte nur in den Nahtzugaben. Beschriften Sie die Schnitt-Teile auf der linken Seite mit beschreibbarem Klebeband.

Zuschneide-Legende („Layout-Code“)

grau	rechte Stoffseite
weiß	linke Stoffseite
rosa	Papierschnitt mit der bedruckten Seite nach oben
dunkelrosa	Papierschnitt mit der bedruckten Seite nach unten
★	Extra-Anweisungen beim Zuschneiden

Zuschneide-Übersicht

Wichtige Vokabeln:

- 2 cm Hem Allowed = 2 cm Saumzugaben enthalten
- 2,5 cm Allowed For Elastic = 2,5 cm Saumzugaben für Gummiband enthalten
- Bottom Edge = Unterkante, Saum
- Center = Mitte
- Center Back Seam = rückwärtige Mittelnah
- Center Front Seam = vordere Mittelnah
- Crotch Seam = Schrittnah
- Fold = Stoffbruch
- Grain of Fabric = Fadenlauf
- Inside Leg Seam = Innenbeinnah
- Mark For View B = für Modell B markieren
- Selvage = Stoffkante/Webkante
- Selvages = Stoffkanten/Webkanten
- Shorten or Lengthen Line = hier kürzen oder verlängern
- Single Layer = einlagig
- Stitch Line = Steplinie
- Stretch Of Fabric = Dehnungsrichtung des Stoffs
- Top Of Zipper = Reißverschlussoberkante
- View = Modell
- Waist = Taille

Aus Stoff (Fabric) gemäß Plan:

Modell A & B (View A & B):

Schnitt-Teil 1 (Hose) – 2x

Schnitt-Teil 2 (Beleg) – 2x, ★ nicht für Modell A

NÄHTECHNIKEN („Sewing Procedures“)

Verwenden Sie Polyesternähgarn und eine 12/80er Nähnaedel für leichte bis mittelschwere Stoffe und eine 12/80er oder 14/90er Nähmaschinen-Nadel für mittelschwere bis schwere Stoffe. Die Nähte mit einem mittellangen Geradstich steppen. Versäubern Sie die Kanten zuerst, ehe Sie diese auseinander bügeln. Die Nahtzugaben gemeinsam versäubern, wenn Sie diese auf eine Seite bügeln. Verwenden Sie zum Versäubern einen breiten Zickzack, genähtem Zickzack oder der Overlock.

NAHTZUGABEN

1,5 cm Nahtzugabe sind im Schnitt bereits enthalten, es sei denn, es wird im Schnitt ausdrücklich anders angegeben.

Bügeln („Pressing“)

Nähte, wenn nötig mit viel Dampf ausbügeln. Nahtzugaben zu einer Seite hin bügeln, wenn nichts anderes vermerkt. Die Nahtzugaben, wo nötig, einschneiden.

Nählegende („Fabric Illustration Code“)

grau – rechte Stoffseite

weiß – linke Stoffseite

Modell A (View A)

1,5 cm Nahtzugabe sind im Schnitt bereits enthalten.

1. Jedes Hosenbein rechts auf rechts legen und die Innenbeinnaht stecken, die Punktmarkierungen treffen aufeinander. Vom Saum bis zur Punktmarkierung nur heften, Naht sichern, die restliche Strecke bis zur Schrittnaht steppen.

2. Nahtzugaben auseinander bügeln. Rechte Seite des Reißverschlusses auf die geöffnete Nahtzugabe legen, die Reißverschluss-Zähnnchen schließen bündig mit der Heftnaht ab, der Reißer endet an der Punktmarkierung und 2,5 cm oberhalb der Unterkante. Reißverschluss nur auf der Nahtzugabe per Hand einheften.

Beine wenden. Die Heftstiche der Innenbeinnaht entfernen und den Reißverschluss öffnen. Mit dem Reißverschlussfuß beidseitig des Reißers 6 mm breit von der rückwärtigen Mitte entfernt absteppen. Heftstiche entfernen. Für das zweite Hosenbein wiederholen.

3. Ein Hosenbein auf rechts wenden. Die Hosenbeine rechts auf rechts ineinander schieben, so dass die Schrittnaht aufeinander liegt, die Passzeichen und Innenbeinnähte treffen dabei aufeinander. Von der rückwärtigen Taille bis zur vorderen Taille steppen, hierfür einen elastischen Geradstich verwenden oder mit einem sehr schmalen Zickzack steppen. Nahtzugaben auf 1 cm zurückschneiden und gemeinsam versäubern.

4. Für die Taille ein Stück vom 2,5 cm breiten Gummiband der folgenden Länge zuschneiden:

Gr.	XS	S	M	L	XL
	58	64	71	79	89 cm

Gummiband 1 cm überlappend zu einem Ring schließen.

5. Gummibandring und Taille mit Stecknadeln vierteln.

Gummiband auf die linke Seite der Taillenkante aufstecken, die Stecknadel-Markierungen treffen aufeinander, die Kanten schließen bündig miteinander ab, die Naht des Rings liegt in der rückwärtigen

Mitte. Entlang der Außenkante des Gummis mit breitem oder genähtem Zickzack steppen, alternativ die Overlock verwenden, das Gummiband dabei entsprechend stark dehnen.

Gummiband nach innen einschlagen und nochmals entlang der Innenkante des Gummis mit mittlerem Zickzack absteppen.

6. Beinsäume versäubern. 2 cm Saumzugaben nach innen legen und bügeln. Die Nahtzugaben an den Beinnähten auf die Nahtzugaben des Reißverschlusses legen und stecken. Knappkantig säumen.

Modell B (View B)

1,5 cm Nahtzugabe sind im Schnitt bereits enthalten.

1. Auf der linken Seite beider Hosenbeine die Mittellinien für die Reißverschlüsse anzeichnen. Auf der linken Seite der Belegteile die Steplinien und Mittellinie wie im Schnitt eingezeichnet anzeichnen.

2. Den Beleg rechts auf rechts auf das Hosenbein stecken, die Passzeichen und Mittellinien treffen aufeinander. Entlang der markierten Steplinie steppen.

Einen Schlitz genau mittig auf der Mittellinie schneiden, vom Saum bis 6 mm unterhalb des Steplinien-Endes und von dort schräg in die Ecken (siehe Zeichnung).

Beleg nach innen legen und bügeln, dabei die Naht leicht zur Innenseite hin einrollen.

Von Innen den Reißverschluss mittig auf den Schlitz legen, die Zähnen zur Außenseite hin, die Oberkante des Reißers bündig mit der Oberkante des Schlitzes, die Unterkante des Reißers 2,5 cm oberhalb der Saumkante. Die Enden des Reißers wie gezeigt falten und stecken. Reißverschluss durch alle Lagen hindurch heften.

Mit dem Reißverschlussfuß beidseitig des Reißers 6 mm breit von der rückwärtigen Mitte entfernt absteppen. Heftstiche entfernen. Für das zweite Hosenbein wiederholen.

3. Jedes Hosenbein rechts auf rechts legen und die Innenbeinnaht stecken, die Punktmarkierungen treffen aufeinander. Vom Saum bis zur Punktmarkierung nur heften, Naht sichern, die restliche Strecke bis zur Schrittnaht steppen. Nahtzugaben auseinander bügeln.

4. Ein Hosenbein auf rechts wenden. Die Hosenbeine rechts auf rechts ineinander schieben, so dass die Schrittnaht aufeinander liegt, die Passzeichen und Innenbeinnähte treffen dabei aufeinander. Von der rückwärtigen Taille bis zur vorderen Taille steppen, hierfür einen elastischen Geradstich verwenden oder mit einem sehr schmalen Zickzack steppen. Nahtzugaben auf 1 cm zurückschneiden und gemeinsam versäubern.

5. Weiter mit den Schritten 4 und 5, Modell A.

6. Saumkanten versäubern. 2 cm Saumzugaben nach innen einschlagen und bügeln. Knappkantig säumen.

Herzlichen Glückwunsch, Sie haben Ihr Kwik•Sew-Projekt fertig gestellt!

Wenn Sie diesen Schnitt ohne zugehörigen Schnittmusterumschlag gekauft haben, so handelt es sich hierbei um Diebesgut. Er wurde KWIK•SEW® als „unverkauft und zerstört“ gemeldet und weder KWIK•SEW® noch der Großhändler hat eine Zahlung vom Händler für diesen Schnitt erhalten.

© MMX Kwik•Sew Pattern Co., Inc.

Alle Rechte vorbehalten. Durch internationales Urheberrecht geschützt. Kommerzielle Nutzung des Schnittes verboten, außer durch schriftliche Genehmigung der KWIK•SEW® Pattern Co., Inc. ausdrücklich genehmigt. KWIK•SEW® Pattern Co., Inc. übernimmt keinerlei Verantwortung für Druckfehler oder sonstige Fehler und haftet für keinerlei Schäden, die durch den Kauf oder die Verwendung dieses Produkts entstehen könnten.